

Zukunft
gemeinsam
gestalten!



Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024

Unsere Liste für
LIMBURGERHOF



Wichtige Kommunalwahl in Limburgerhof: Ihre Stimme zählt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 9. Juni 2024 ist Kommunalwahl. Sie entscheiden über die künftige Zusammensetzung des Gemeinderates in Limburgerhof. Sie können mit dieser Wahl unmittelbar Einfluss nehmen auf die Gestaltung unseres Ortes und unser Zusammenleben.

Bitte gehen Sie wählen!

Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Limburgerhof, bitten am 9. Juni 2024 um Ihr Vertrauen. Wir sind demokratisch, offen und vielfältig - wir sind Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen, Erfahrungen und Herkunft. Uns eint der Wille, Limburgerhof mit konstruktiven Lösungen voranzubringen.

#Zukunft #Gemeinsam #Gestalten

Wir stehen für solide Sachpolitik. Wir haben viel erreicht und möchten uns für Sie weiter erfolgreich einsetzen, damit Limburgerhof unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde im Grünen bleibt!

Politik ist für uns lebendiger Dialog. Deshalb liegt uns der Austausch mit Ihnen besonders am Herzen. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie uns an. Bringen Sie Ihre Ideen ein. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

In stürmischen Zeiten steht die CDU für eine starke Gemeinschaft vor Ort. Wir setzen uns für eine Stärkung des sozialen Miteinanders mit klarem Bekenntnis zu unserer Verfassung ein. Wir bieten deshalb Populisten und Extremisten jeglicher Couleur die Stirn!

All das ist für uns Heimat und zugleich Auftrag, um Limburgerhof in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Sie haben es in der Hand: Stimmen Sie am 9. Juni 2024 für die CDU!

**Ihre
Kandidatinnen und Kandidaten
der CDU Limburgerhof**



Listenplatz 01

Monika
HABER

66 Jahre
MTRA i.R.



Listenplatz 02

Dr. Christoph
WINHARD

47 Jahre
Rechtsanwalt



Listenplatz 03

Petra
BÖRSTLER

52 Jahre
Diplom-Betriebswirtin

WAS HABEN WIR IN DER ABGELAUFENEN WAHLPERIODE FÜR SIE ERREICHT?

Neues Wohngebiet „Hoher Mühlweg“, Bebauungsplan „Alte und Neue Kolonie“

Großes Engagement der CDU ist in das Projekt für ein neues Wohngebiet „Hoher Mühlweg“ geflossen, mit dem wir den so dringend benötigten zusätzlichen Wohnraum schaffen wollen. Wir haben in dem neuen Bebauungsplan für die „Alte und Neue Kolonie“ den Gestaltungsspielraum maximal genutzt. Endlich gelten einheitliche und verbindliche Regelungen. Darüber hinaus wurde mit Unterstützung der Gemeinde vom Kreiswohnungsverband weiterer bezahlbarer Wohnraum im Bestand geschaffen.

Mehr Nachhaltigkeit: Mehr Grün und mehr Erneuerbare Energie für Limburgerhof

Wir haben die schrittweise Installation von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Gemeinde Limburgerhof durchgesetzt. Mit einer Begrünungssatzung sorgen wir für mehr Grün und weniger Versiegelung bei Neubauprojekten. Die Straßenbeleuchtung wurde auf die energieeffiziente LED-Technologie umgestellt. Außerdem haben wir uns für verbesserte Angebote an E-Ladesäulen, Car-Sharing und Next Bike eingesetzt.



Der Gemeinderat Limburgerhof besteht aus 28 Mitgliedern, die am 9. Juni 2024 von Ihnen gewählt werden. Zusätzlich hat der Bürgermeister als Vorsitzender des Gemeinderates einen Sitz. Somit gehören dem Gemeinderat 29 Personen an.





Stephan
AST

57 Jahre
Notfallsanitäter



Monika
WERRA

64 Jahre
Musikwissenschaftlerin
Hausfrau



Maxim
WAGNER

18 Jahre
Dualer Student (BASF)

Bessere Infrastruktur in Limburgerhof

Durch das Straßenausbauprogramm wurden Ginsterplatz, Schwetzingen Straße und Hermann-Löns-Weg instandgesetzt. Wir haben die Sanierung der Carl-Bosch-Turnhalle durchgesetzt und damit einen ökologisch unsinnigen Abriss verhindert. Darüber hinaus treiben wir die Planungen für ein neues Gewerbegebiet weiter voran.



Wichtige Investitionen für die Jugend

Unsere Kindertagesstätten stehen gut da; sie wurden modernisiert und es gibt keine Wartelisten. Wir haben die Schulwegsicherheit verbessert: Im Bereich der Carl-Bosch-Schule wurde auf unsere Initiative ein Geschwindigkeitskontrollgerät installiert. Im Bereich der Neustadter Straße/L533 haben wir für eine verbesserte Straßenbeleuchtung gesorgt. Wir haben ausdrücklich unterstützt, dass für die beiden Grundschulen Schulsozialarbeiterinnen eingestellt werden. Auch konnten wir unserer Jugend endlich wieder einen Bolzplatz zur Verfügung stellen. Während der Pandemie haben wir dafür gesorgt, dass eine Raumbelüftung in den Grundschulen und Kindertagesstätten eingebaut wurde.

Förderung des Ehrenamtes und der Vereine

Wir haben eine moderne Flutlichtanlage im Waldstadion installieren lassen. Mit dem Erwerb eines Grundstücks an der Speyerer Straße hoffen wir, einen Beitrag zum dauerhaften Betrieb unseres Kinos zu leisten. Wir unterstützen das Engagement der Vereine und kirchlichen Träger, die unsere Gemeinschaft stärken.

Mehr Sicherheit für Sie

Wir haben den kommunalen Vollzugsdienst gestärkt. Die neue Sirenenanlage ist eine sinnvolle Investition in den Katastrophenschutz. Die Anschaffung eines neuen Hubrettungsfahrzeuges (Teleskopgelenkmast) für unsere Feuerwehr bringt eine deutliche Qualitätsverbesserung bei der Brandbekämpfung und Menschenrettung.



Nicole
BECKER

44 Jahre
Senior IT Consultant



Dr. Markus
FATH

59 Jahre
Diplom-Chemiker
Parteiunabhängig



Christian
KUNSMANN

55 Jahre
Diplom-Ingenieur und
Jurist

LIMBURGERHOF - EINE LEBENS- UND LIEBENSWERTE GEMEINDE IM GRÜNEN

Mit rund 12.000 Einwohnern haben wir uns den Charakter einer Gemeinde mit Herz im Grünen erhalten und genießen gleichzeitig die Vorzüge einer exzellenten Infrastrukturanbindung nach Mannheim/Ludwigshafen. Wir wollen diesen Charakter zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger erhalten und nachhaltig weiterentwickeln.

Jung und Alt sollen sich in unserer Gemeinde wohlfühlen. Wir fordern ein attraktives und bezahlbares Wohnumfeld für Familien und Senioren. Wir werden das neue Wohngebiet „Hoher Mühlweg“ mit Augenmaß vorantreiben. Darüber hinaus setzen wir uns für die Schaffung neuen Wohnraums durch angemessene Innenverdichtung ein. Wir unterstützen den Kreiswohnungsverband bei der Realisierung von bezahlbarem Wohnraum in unserer Gemeinde.

Wir sind offen für neue Technologien und setzen uns für den Ausbau der digitalen Infrastruktur ein. Wir haben den Weg bereitet für den raschen Glasfaserausbau in ganz Limburgerhof.

Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf die Neugestaltung der Ortsmitte. Das Rathaus ist in die Jahre gekommen, eine notwendige Sanierung wird uns die kommenden Jahre begleiten. Die Verkehrssituation rund um den Burgunder Platz und auf der Speyerer Straße ist in Stoßzeiten eine Belastung. Wir wollen finanzierbare, solide und umsetzbare Lösungen zur Verbesserung der Ortsmitte für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Dabei ist für uns eine Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich.





Dagmar
PLEITNER

66 Jahre
Architektin
Parteiunabhängig



Gerhard
LANIG

45 Jahre
Diplom-Volkswirt



Teresinha
HUBER

59 Jahre
Hausfrau
Parteiunabhängig

Das Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe hat im vergangenen Jahr für viel Unruhe gesorgt. Wir haben uns als erste politische Partei hier im Ort klar positioniert und eine ergebnisoffene Darstellung aller Raumwiderstände gegen die linksrheinischen Trassen gefordert. Nur so kann über ein standortpolitisch derart wichtiges Vorhaben eine zukunftsfähige Entscheidung getroffen werden. Solange die bestehenden Einwände nicht ausgeräumt werden, sind wir gegen eine Trassenführung an Limburgerhof vorbei.

Wir brauchen Alternativen zum individuellen PKW-Verkehr. Wir fordern deshalb eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Darüber hinaus setzen wir uns für einen Ausbau der Rad- und Fußwege in Limburgerhof ein.

STÄRKUNG DES SOZIALEN MITEINANDERS IN UNSERER GEMEINDE

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für uns oberste Priorität. Wir wollen qualitativ hochwertige Betreuungskonzepte in den Grundschulen. Wir fordern, dass Bund und Land die dafür notwendigen Mittel schnell und unbürokratisch bereitstellen.

Wir begrüßen und anerkennen ausdrücklich das Engagement der kirchlichen Träger im Bereich der Kinderbetreuung. Christliche Werte sind das Fundament unseres Zusammenlebens.

Wir fordern gesellschaftliche Teilhabe für Jung und Alt. Für die Jugend wollen wir die Modernisierung des Hartplatzes am Waldstadion realisieren. Wir danken den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern für ihren Einsatz für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und setzen uns für einen weiteren Ausbau ein. Wir fordern, dass Einrichtungen wie das Ärztehaus, unsere Geschäfte, der Bahnhof oder das Jugendkulturzentrums weiterentwickelt werden. Wir streben ausreichende Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten für Senioren an.





Dr. Wolfgang
MATTMANN

62 Jahre
Diplom-Ingenieur



Tihomira
FABRIZIO

51 Jahre
Selbständig
Parteiunabhängig



Stephan
THEIS

47 Jahre
Geschäftsführer
Parteiunabhängig

Wir setzen uns für den Erhalt unserer Kinderspielplätze in den Wohnquartieren ein. Wir setzen uns dafür ein, die Attraktivität des Parks zu verbessern: Wir fordern ein Beleuchtungskonzept, damit mit dem Schlösschen und der Kapelle im Park wichtige gesellschaftliche Orte auch bei Dunkelheit sicher erreicht werden können.

Wir konnten bisher die hier ankommenden Flüchtlinge dezentral unterbringen und so in unserer Gemeinde integrieren. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, den hier ankommenden Menschen eine geeignete Unterkunft bereitstellen zu können. Wir setzen uns darüber hinaus für weitere Integrationsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel eine bessere Sprachförderung.

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH BILDUNG, KULTUR UND SPORT

Die Gemeinde ist Träger der Grundschulen und deshalb für die angemessene Ausstattung der Grundschulen verantwortlich. Als Zukunftsschwerpunkt setzen wir uns weiter für eine sinnvolle Digitalisierung der Grundschulen ein.



Wir setzen uns für ein vielfältiges kulturelles Angebot in Limburgerhof ein. Seit Jahren bereits unterstützen wir das Kino in der Speyerer Straße. Wir fördern das Kulturangebot im Schlösschen und in der Kapelle im Park sowie der Gesangsvereine.

Der Erhalt der historischen Bausubstanz in unserem Ort hat für uns einen hohen Stellenwert. Mit verschiedenen Bebauungsplänen und den darin enthaltenen Regelungen erhalten wir den historischen Kern Limburgerhofs.





FÖRDERUNG DES EHRENAMTES IN LIMBURGERHOF

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Gerade in einer



Zeit mit vielen Krisen ist der uneigennütige Einsatz für unser Gemeinwesen ein wichtiges Signal für den Zusammenhalt. Ein Beispiel ist die Kapelle im Park, die Dank bürgerschaftlichen Engagements für die Gemeinde erhalten bleibt. Aber auch die Bürgerbusfahrer und die Unterstützer in der Bücherei sind hier stellvertretend zu nennen. Ein weiteres Beispiel kann der Erhalt unseres Straßenfestes sein, das uns sehr am Herzen liegt.

Wir werden daher einen geeigneten Weg finden, um ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, zu unterstützen und die besonderen Verdienste für unser Gemeinwesen öffentlichkeitswirksam zu würdigen.

Wir anerkennen die ehrenamtlichen Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehr und werden sie weiter mit einer angemessenen Ausrüstung unterstützen.

STÄRKUNG DER WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Wir gehen optimistisch in die Zukunft, aber wir müssen unsere Wünsche und Vorstellungen an die finanziellen Gegebenheiten anpassen. Die einstmaligen so guten Gewerbesteuererinnahmen in Limburgerhof sind weggebrochen, wir erhalten mittlerweile Zuzahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich von anderen Kommunen.

Wir fordern attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen, um die Einnahmenseite bei der Gewerbesteuer zu stärken. Deshalb arbeiten wir mit Hochdruck an dem zusätzlichen



74 Jahre
Richter i.R.
Beigeordneter



53 Jahre
Hotelfachfrau
Parteiunabhängig



59 Jahre
Unternehmensberater
MBA

Gewerbegebiet für Limburgerhof, in dem wir neue Gewerbesteuerzahler ansiedeln wollen. Darüber hinaus sollen Rathaus, Kreisverwaltung und Politik aktive Unterstützer der hier ansässigen Unternehmer sein – es geht darum, zu koordinieren, Ideen zu geben und zu ermöglichen. Dazu gehören schnelle Genehmigungen und ein Abbau von Bürokratie. Wir fördern die aktive Vernetzung der Gewerbetreibenden untereinander und mit der Gemeinde.

Außerdem fordern wir den effizienten und sparsamen Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen: Wir unterstützen die Gemeindeverwaltung bei ihrer Digitalisierungsoffensive, weil sich mit digitalen Prozessen sowohl für die Verwaltung als auch für die Bürgerinnen und Bürger wertvolle Zeit gewinnen lässt. Wir unterstützen die Verwaltung bei der Anschaffung moderner Hard- und Softwarelösungen. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag, dass die Verwaltung ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

FÜR RECHT UND ORDNUNG IN UNSERER GEMEINDE

Öffentliche Sicherheit und Ordnung ist ein zentraler Baustein für Lebensqualität auf hohem Niveau. Wir setzen uns weiter für eine angemessene personelle und sachliche Ausstattung des Ordnungsamtes (Kommunaler Vollzugsdienst) ein.

Wir sind für die weitere Ausweisung von Tempo-30-Bereichen, vorausgesetzt die gesetzlichen Rahmenbedingungen gestatten dies!



Wir setzen uns außerdem für eine saubere Gemeinde ein. Wir sagen jeder Form von Vandalismus den Kampf an. Wir stehen für Nulltoleranz bei Sachbeschädigungen, Fassadenschmierereien, der Ablagerungen von Müll oder der Verwahrlosung von Grünanlagen in unserer Gemeinde.



Ursula
SEIBEL

35 Jahre
Betriebsfachwirtin Logistik



Bernd
KONHEISNER

65 Jahre
Diplom-Betriebswirt (BA)



Christina
POGDEL

64 Jahre
Realschullehrerin

NACHHALTIGKEIT - ERNEUERBARE ENERGIE IN LIMBURGERHOF

Unsere Politik setzt auf eine Vorbildfunktion der Gemeinde im Bereich Energieeffizienz und energetische Sanierung.

Wir haben die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der gemeindlichen Liegenschaften auf den Weg gebracht, die in den nächsten Jahren schrittweise installiert werden.

In der kommenden Wahlperiode wird unser Fokus auf der Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung liegen.

Wir werden außerdem dafür sorgen, dass der Bebauungsplan „Hoher Mühlweg“ die neuesten energetischen Standards aufgreift.



Regina
SCHULTHEIß

71 Jahre
Diplom-Kauffrau

Bei der anstehenden Sanierung des Rathauses und anderer Liegenschaften unserer Gemeinde werden wir verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. So schaffen wir Lebensqualität für die nächste Generation.

Wir fordern die zielgerichtete Begrünung öffentlicher Anlagen mit Hecken, Sträuchern und Bäumen. Wir begrüßen hier ausdrücklich private Patenschaften.



73 Jahre
Selbständig



52 Jahre
Diplom-Chemiker



54 Jahre
Diplom-Ingenieur
Parteiunabhängig

DAS LIEBE GELD - WER SOLL DAS BEZAHLEN?

In den vergangenen Jahren wurden den Kommunen durch Bund und Land immer neue Aufgaben übertragen. Eine angemessene Finanzausstattung hat nicht im erforderlichen Maß stattgefunden. Stattdessen wurden und werden die Kommunen zu Steuererhöhungen gezwungen.

Wir brauchen endliche klare Antworten auf die chronische Unterfinanzierung der Gemeinden in diesem Land! Dafür werden wir uns mit all unserer Kraft einsetzen.

Wir stehen für eine solide Haushaltspolitik. Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können. Mit uns sind neue Schulden nur machbar, wenn die finanzierte Investition entweder unverzichtbar für die Daseinsvorsorge ist oder nachweislich eine langfristig positive Wirkung für unsere Gemeinde hat. Bei allen anderen Wünschen setzen wir verstärkt auf private Projektpartner oder Patenschaften.

Wir stehen für bürgernahe Politik sowie für solide und finanzierbare Lösungen.

Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen am 9. Juni 2024!

Ihre
Kandidatinnen und Kandidaten
der CDU Limburgerhof



Unsere Liste besteht aus 13 Frauen und 15 Männern. Das Durchschnittsalter beträgt 56 Jahre. Der jüngste Kandidat Maxim Wagner ist 18 Jahre alt. Wolfgang Zettler ist mit 74 Jahren der älteste Kandidat.

SIE KÖNNEN DIE 28 STIMMEN FÜR DEN GEMEINDERAT WIE FOLGT ABGEBEN:

Sie können alle 28 Stimmen an Kandidaten eines oder mehrerer Wahlvorschläge vergeben. Dabei können Sie einem Kandidaten höchstens 3 Stimmen geben.

Nr.	Wunschkandidat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-----	----------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

ODER

Sie können, wenn Sie nicht alle 28 Stimmen einzeln vergeben wollen, in der Kopfleiste den Wahlvorschlag ankreuzen. Dies hat zur Folge, dass die restlichen Stimmen den Kandidaten des angekreuzten Wahlvorschlages zugutekommen.

ODER

Sie können auch nur den Wahlvorschlag, den Sie wählen wollen, in der Kopfleiste ankreuzen. Dann erhält jeder Kandidat auf diesem Wahlvorschlag eine Stimme.

ACHTUNG:

Vergeben Sie nicht mehr als 28 Stimmen. Sonst könnte die Stimmabgabe ungültig sein.

WEITERE INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE:

WWW.CDU-LIMBURGERHOF.DE

Wahlvorschlag 2

Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU



1.	Haber, Monika	F			
2.	Dr. Winhard, Christoph	M			
3.	Börstler, Petra	F			
4.	Ast, Stephan	M			
5.	Werra, Monika	F			
6.	Wagner, Maxim	M			
7.	Becker, Nicole	F			
8.	Dr. Fath, Markus	M			
9.	Kunsmann, Christian	M			
10.	Pleitner, Dagmar	F			
11.	Lanig, Gerhard	M			
12.	Huber, Teresinha	F			
13.	Dr. Mattmann, Wolfgang	M			
14.	Fabrizio, Tihomira	F			
15.	Theis, Stephan	M			
16.	Kraußer, Simone	F			
17.	Dr. Wolff, Stefan	M			
18.	Feldmann, Barbara	F			
19.	Zettler, Wolfgang	M			
20.	Wenzel, Judith	F			
21.	Fiolitakis, Nick	M			
22.	Seibel, Ursula	F			
23.	Konheisner, Bernd	M			
24.	Poggel, Christina	F			
25.	Roth, Rolf	M			
26.	Dr. Walter, Philipp	M			
27.	Helm-Duwenig, Christopher	M			
28.	Schultheiß, Regina	F			

>> Gehen Sie zur Wahl!
Nur wer wählt, kann etwas bewegen!

>> Sie können auch ganz bequem von zu Hause wählen.
Beantragen Sie Briefwahl.

CDU Ortsverband Limburgerhof

Dürkheimer Straße 8a

67117 Limburgerhof

Dr. Christoph Winhard

info@cdu-limburgerhof.de

www.cdu-limburgerhof.de